



GRUNDSCHULE MAINDREIECK MARKTBREIT
FLEISCHMANNSTR. 3A – 97340 MARKTBREIT

Tel: 09332-9535

Fax: 09332-4658

E-Mail: sekretariat@grundschule-marktbreit.de

Liebe Eltern!

14.12.2020

Nun geht das Jahr doch anders zu Ende als gedacht! Zu allererst gilt mein Dank Ihnen, dass wir es gemeinsam und mit Umsicht bislang geschafft haben, alle Kinder jeden Tag zu unterrichten! Nun gilt ab Mittwoch bayernweit die Regelung, dass alle Klassen im **Distanzunterricht** sind. Das bedeutet: Ihr Kind bekommt einen Wochenplan, der verpflichtend ist. Sicher werden einige Lehrkräfte Sie auch bitten, die Hefte oder andere Materialien am Freitag vor der Schule in eine Kiste zu geben. Dann können wir – wie vorgesehen – die Arbeiten korrigieren. Das ist in diesem Schuljahr neu.

Für Kinder, deren Eltern berechtigt sind, richten wir eine **Notbetreuung** ein. Aufgrund der kurzfristigen Umstellung muss eine Anmeldung bis Mittwoch früh vor dem Unterricht vorliegen – und zwar anders als im Frühjahr im jeweiligen Schulhaus. Sie benötigen dazu wieder eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers, dass Sie in einem systemrelevanten Beruf arbeiten und nicht freigestellt werden bzw. bezahlten Urlaub nehmen können. Für die AWO kann ich die Info weitergeben, dass es ausreichend ist, diese Bestätigung einmal bei uns abzugeben. Die Kinder können diesmal allerdings nur an den gebuchten Tagen betreut werden. Bitte beachten Sie, dass kein Schulbus fährt! Die Kinder brauchen ihre Schulsachen und den jeweiligen Wochenplan, damit sie hier ihre Arbeiten erledigen können.

Nach den aktuellen Neuigkeiten möchte ich **Rückschau halten** auf die letzten Monate. Dankbar schauen wir auf ein geändertes, aber durchgeführtes **Adventsprojekt** zurück. Es hat den Kindern und Erwachsenen Freude bereitet, auch wenn natürlich etwas gefehlt hat! Auch der **Nikolaus** kam ein bisschen anders, aber er kam! Die Viertklässler haben letzte Woche mit dem Realverkehr ihre **Radfahrausbildung** abgeschlossen. Und die **118 Päckchen für Rumänien** sind auch auf den Weg gebracht worden!

Wenn auch die versetzten Anfangs- und Pausenzeiten anfangs eine Gewöhnung erforderten, so haben sie sich bewährt. Die Kinder halten sich überwiegend vorbildlich an die AHA-Regeln. Im **Schülerparlament** haben wir über Möglichkeiten für Pausenspiele nachgedacht und sie umgesetzt. Der eingeschränkte oder fehlende Sportunterricht wurde teilweise fantasievoll ersetzt. Wir bedauern jedoch sehr, dass Singen nicht möglich war.

Alles in allem sind wir dankbar für **Unterstützung und Zusammenhalt** innerhalb der Schulfamilie. Das hat sehr geholfen, allen neuen Herausforderungen zu begegnen und immer wieder neu Lösungen für auftretende Schwierigkeiten zu finden. An dieser Stelle danke ich auch allen unseren „guten Geistern“: Den Hausmeistern Herrn Förster und Herrn Seitz, der Verwaltungsangestellten Frau Beier, der Bundesfreiwilligendienstlerin Frau Streit, den Reinigungskräften in beiden Häusern und den beiden neuen Busaufsichten Herrn Schwab und Frau Friedlein. Oftmals im Hintergrund helfen sie, dass alles läuft!



Einen **Ausblick auf 2021** zu wagen mag vermessen erscheinen. Ich versuche es trotzdem: Im neuen Jahr stehen bald die ersten Lerngespräche in den Klassen 1, 2 und 3 an. Termine dazu vereinbaren die Klassenleitungen mit Ihnen. Die 4. Klassen erhalten am 22.1.2021 ihren Leistungsbericht. Wir überlegen, wie wir den ausgefallenen Beratungsabend ersetzen können.

Welche Form des Unterrichts es im **Januar** geben wird, ist noch nicht abzusehen. Informationen dazu erhalten Sie wie immer über die Homepage. Nach heutigem Stand ist der 11. Januar 2021 der erste Schultag.

Wir danken allen Eltern der 1. und 2. Klassen, dass Sie Ihre Zustimmung für „**Religionsunterricht in Kooperation mit Ethik**“ gegeben haben. Damit kann ab Januar der Religions-/Ethikunterricht in dieser besonderen Form stattfinden.

Die Treffen der **Schülerparlamente** werden wir fortsetzen. Auch der Elternbeirat trifft sich im Januar.

Wenn alles diese Woche wie geplant klappt, werden wir ab Januar auch die **Leihgeräte** für den Distanzunterricht verfügbar haben. Daran wird gerade gearbeitet.

Mit diesen doch ermutigenden Aussichten gehen wir in das neue Jahr. Ihnen und Ihren Familien darf ich auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen gesegnete Weihnachten wünschen. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie bitte gesund!

Viele Grüße

Brigitte Ertl

Brigitte Ertl, Rektorin

